

Ortsgemeinde Langenfeld

Sitzung-Nr.: 060/OGR/024/2018

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Montag, 03.09.2018
Sitzungsort: in der Gaststätte "Zum Anker"	Sitzungsdauer von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Müller, Christian

1. Beigeordnete(r)

Schlicht, Hans-Peter

Beigeordnete(r)

Priwitzer, Alexandra

Ratsmitglied

Bachem, Edeltrud

Facsar, Anne

Heinrichs, Mario

Klier, Gisela

Lambertz, Hans-Peter

Mannebach, Andreas

Mannebach, Sabrina

Rech, Bernd

Schäfer, Mario

anwesend ab Tagesordnungspunkt 2

anwesend ab TOP 5 öffentliche Sitzung

Schriftführer(in)

Börder, Wilfried

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Montada, Thomas

Sachbearbeiter FB 2 VG Vordereifel

entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Hück, Jörg

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.08.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 35/2018 vom 30.08.2018
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Sanierung von Rissen in Asphaltstraßen
Vorlage: 060/071/2018
3. Erneuerung der Heizungs- und Tankanlage im Sportlerheim Langenfeld;
Antrag auf finanzielle Förderung durch die Ortsgemeinde Langenfeld
Vorlage: 060/074/2018
4. Friedhof, Vergabe der Erd- und Pflasterarbeiten
Vorlage: 060/075/2018

5. Sachstandbericht zur Sanierung der Kindertagesstätte
6. Sachstandbericht zum Zustand der Kinderspielplätze
7. Sachstandbericht zum Breitbandausbau in Langenfeld
8. Verwendung der Spende der Familie Schäfer
9. Anschaffung von Plakaten für die Vitrine (Ortseingang)
10. Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Müller gibt den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

2 Sanierung von Rissen in Asphaltstraßen **Vorlage: 060/071/2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag dem Ortsgemeinderat eine Beschlussvorlage des FB 2 der Verbandsgemeinde Vordereifel vor, über die eine Entscheidung herbeizuführen war. Ortsbürgermeister Müller weist auf den derzeitigen Breitbandausbau in der Ortslage Langenfeld hin. Im Rahmen dieses Projektes seien auch Straßenunterhaltungsarbeiten erforderlich. So seien teilweise auch Flächen im Bereich der Kirchstraße und der Sabergstraße betroffen, die einer Sanierung bedürften. Durch die Pflicht der Wiederherstellung der Straßenflächen im Zuge des Breitbandausbaus könnten dadurch Kosten eingespart werden. Es empfehle sich deshalb, die Auftragsvergabe über die Sanierungsarbeiten solange zurückzustellen, bis die endgültigen Massen feststehen würden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt in Kenntnis der Ausführungen des Vorsitzenden einstimmig, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Erneuerung der Heizungs- und Tankanlage im Sportlerheim Langenfeld; Antrag auf finanzielle Förderung durch die Ortsgemeinde Langenfeld Vorlage: 060/074/2018

Sachverhalt:

Die Ratsmitglieder Sabrina Mannebach und Mario Heinrichs sind zu diesem Tagesordnungspunkt gem. § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Beide verlassen den Sitzungstisch.

Mit Schreiben vom 09.08.2018 wendet sich der Turn- und Sportverein Langenfeld e.V. an die Ortsgemeinde Langenfeld und schildert folgenden Sachverhalt:

Die Kosten für eine Komplettsanierung der Heizungs- und Tankanlage belaufen sich, ausgehend vom wirtschaftlichsten Angebot, auf 16.000 €, ein weiteres Angebot liegt über 21.000 € vor. Darüber hinaus sind keine weiteren Angebote eingegangen. Der TuS Langenfeld hat in den vergangenen Jahren Rücklagen für die Erneuerung der Heizungsanlage in Höhe von ca. 8.000 € gebildet.

Begründung: Auf Grund des Wasserschadens vom 03.03. dieses Jahres wurde auch die Heizungs- und Tankanlage in Mitleidenschaft gezogen, ein ordnungsgemäßer Betrieb ist seitdem nicht mehr gegeben. Die komplette Anlage ist seit 1984 in Betrieb. Nach der Erweiterung des Sportlerheimes im Jahre 2006 wird der Jugendraum zusätzlich mitversorgt. Im Rahmen des Wasserschadens konnten diesbezüglich keine Kosten geltend gemacht werden. Des Weiteren würde der Umbau der Tankanlage auf den aktuell geforderten Stand der Technik zusätzliche Kosten verursachen.

Der Verein mit derzeit 324 Mitgliedern möchte auch weiterhin allen sportbegeisterten Bürgern der Ortsgemeinde Langenfeld und den angrenzenden Gemeinden, sei es in organisierten Wettbewerben oder im Gesundheits- oder Freizeitausgleichssport, wie zum Beispiel Fußball, Jugendfußball, Jugend- und Kindertanz, Zumba, Gymnastik u.v.m., ein breites Sportangebot zur Verfügung stellen. Hierzu wird selbstverständlich ein beheiztes und mit Warm- und Kaltwasser funktionierendes Vereinsheim benötigt.

Der TuS Langenfeld bittet die Ortsgemeinde Langenfeld zu prüfen, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für dieses Vorhaben gesehen werden.

Hinweis: Im Haushalt 2018 der Ortsgemeinde Langenfeld sind für den begehrten Zweck keine Haushaltsmittel vorgesehen.

Nachdem bereits Vorberatungen in der nichtöffentlichen Sitzung stattgefunden haben, beschließt der Ortsgemeinderat mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme dem TuS Langenfeld einen Zuschuss in Höhe der Finanzierungslücke zu zahlen, die nach Abzug der Unterstützung durch die Volksbank RheinAhrEifel, das Spendenaufkommen und einer Zuwendung der Ortsgemeinde Arft noch offen sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	1
Enthaltung	0
Befangenheit	2

4 Friedhof, Vergabe der Erd- und Pflasterarbeiten
Vorlage: 060/075/2018

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. den Ortsbürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die Erd- und Pflanzarbeiten an den mindest Bietenden zu erteilen. Sollten die geschätzten Kosten um mehr als 10% überschritten werden, behält sich der Ortsgemeinderat die Vergabeentscheidung vor.
2. der überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

5 Sachstandsbericht zur Sanierung der Kindertagesstätte

Ratsmitglied Mario Schäfer nimmt an den Beratungen teil.

Der Sachstandsbericht zur Sanierung der Kindertagesstätte Langenfeld wurde vom Ortsbürgermeister auf Wunsch eines Ratsmitgliedes in die Tagesordnung aufgenommen. Der Fachbereich 3 –Bürgerdienste- der Verbandsgemeinde Vordereifel hatte zur Thematik eine Tischvorlage erstellt, aus der der bis dahin bekannte Sachstand ersichtlich war. Wilfried Börder in seiner Funktion als Leiter der Sachgebietsgruppe „Bildung und Soziales“ trägt mündlich den aktuellen Sachstand vor. So heute Nachmittag die Baukonferenz des Bistums Trier getagt. In dieser Sitzung wurde auch die Sanierung der Kindertagesstätte Langenfeld erörtert. Bistums-Architekt Krones hat dann in Kenntnis des Sitzungstermins das Ergebnis dieser Beratungen fernmündlich bekanntgeben.

Das zuständige Gremium hat zwei Varianten der Generalsanierung besprochen.

1.

Ausgehend von einer Bausumme von rd. 1 Mio./€ wäre das Bistum bereit eine Zuweisung in Höhe von 35 v.H. der Baukosten zu übernehmen. Ggfls. würde auch eine Überschreitung mit diesem %-Satz gefördert, wenn die Kommunen im Gegenzug die Restfinanzierung zusagen. Diese Zuwendung ist an zwei Bedingungen geknüpft:

- a. - die Bauträgerschaft verbleibt bei der Kirche
- b. - die Betriebsträgerschaft verbleibt bei der KiTa gGmbH

2.

Die zweite Variante sieht den Wechsel der Bauträgerschaft von der Kirche zu den Gemeinden oder einem Gemeindeverband vor. Damit ist die sogenannte Kommunalisierung gemeint.

Hier sehen die Konstellationen wie folgt aus:

- a. - Bauträgerschaft geht auf die Kommune über
- b. – es wird eine Betriebsträgerschaft mit der KiTa gGmbH über 25 Jahre vereinbart. Sofern diese Variante zum Tragen kommt, hat das Bistum einen Festzuschuss in Höhe von 350.000,00 € zugesagt. Nach Abschluss dieser Massnahme entfällt dann eine Kostenbeteiligung des Bistums gänzlich.

Ein Neubau, oder eine Kostenbeteiligung an einem Neubau kommt für das Bistum nicht in Betracht, da das Objekt in Langenfeld aufgrund seines baulichen Zustandes noch sanierungswürdig ist.

Nach Aussage des Bistumsarchitekten werden die Beteiligten kurzfristig schriftlich durch den Baubeauftragten informiert.

6 Sachstandsbericht zum Zustand der Kinderspielplätze

Der Vorsitzende nimmt zur Eingabe eines Ratsmitglied dahingehend Stellung, das die Spielgeräte auf dem Spielplatz Langenfeld jährlich durch den TÜV geprüft würden. Ebenso sei der Gemeindearbeiter beauftragt die Geräte regelmäßig zu kontrollieren. Schäden, die bemerkt würden, würden kurzfristig beseitigt. Die Verkehrssicherheit sei also nicht gefährdet. Hinsichtlich des optischen Eindrucks werde er die in der Sabergstraße aufgestellte Eisenbahn säubern lassen.

7 Sachstandbericht zum Breitbandausbau in Langenfeld

Der Fortgang beim Breitbandausbau war in der Vergangenheit bereits öfters Thema in den Sitzungen des Ortsgemeinderates. Insbesondere wird der schleppende Ausbau der Arbeiten durch die Firma Insysco bemängelt. Der Vorsitzende führt aus, dass z.Zt. der Ausbau der Kirchstraße erfolge. Nach seinem Kenntnisstand werde anschließend die Erschließung der Sabergstraße in Angriff genommen. Weiterhin wird darüber aufgeklärt, dass die Ortsgemeinde Langenfeld für die Erschließung mit Glasfaser keine Fördermittel mehr bekomme. Der Ortsbürgermeister erklärt in diesem Zusammenhang, dass der weitere Ausbau der Straßen sukzessiv ohne Festlegung einer bestimmten Reihenfolge fortgesetzt werde. Gleichwohl wolle er aber nochmals das Gespräch mit dem Provider suchen um den Ausbau voranzutreiben.

8 Verwendung der Spende der Familie Schäfer

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die Beratungen in der Sitzung am 24.04.2018 hingewiesen. Den Ratsmitgliedern liegt eine Vorlage mit 4 verschiedenen Fotografien vor, aus denen es ein Exemplar auszuwählen gilt. Mario Schäfer als Spender der Geldsumme favorisiert das Muster Nr. 4 der Vorlage. Diesem Vorschlag schließen sich alle Ratsmitglieder an. Ein Sockel für den Standort am Brunnenplatz ist bauseits gesondert herzustellen.

Der Vorsitzende wird beauftragt, die grosse Sonnenuhr aus Bronzeguss nach dem Muster Nr. 4 zum ausgewiesenen Preis von 570,00 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

9 Anschaffung von Plakaten für die Vitrine (Ortseingang)

Ortsbürgermeister Müller führt aus, dass die vorhandenen Vitrinen an den Ortseingängen der Ortslage Langenfeld überwiegend leer seien. Eine Nutzung durch die Vereine finde nur noch selten statt. Er wolle deshalb Plakate herstellen mit der sinn- gemäßen Aufschrift „Herzlich Willkommen / Auf Wiedersehen“ herstellen lassen und in den Vitrinen aufhängen. Hiergegen bestehen keine Bedenken.

10 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

11 Einwohnerfragestunde

11.1. Pflasterarbeiten Hofgarten

Aus der Zuhörerschaft wird vorgetragen, dass im Hofgarten teilweise Schäden am Betonsteinpflaster zu erkennen seien. Es wird vorgeschlagen, das geschädigte Pflaster auszutauschen. Da noch Pflaster vorhanden ist, wird der Vorschlag aufgenom- men. Der Austausch soll durch den Gemeindearbeiter erfolgen.

Fragen zu weiteren Themen werden vom Ortsbürgermeister soweit als möglich be- antwortet.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)